

„Ein perfekter Tag“

Laufsport In Kempten kommen kleine und große Läufer auf ihre Kosten. Lions Club freut sich über große Unterstützung bei „Rollie“-Aktion

VON TOBIAS SCHUHWERK

Kempten Jürgen Böhm war gestern noch voller Euphorie. Der 55-Jährige erlebte am Sonntag einen „perfekten Tag“. Zunächst steigerte der Kemptener seine persönliche Halbmarathon-Bestzeit beim Laufsporttag auf 1:48:30 Stunden. Ein paar Stunden später erlebte er in München eine Sternstunde. In der Fernsehsendung „Blickpunkt Sport“ des Bayerischen Rundfunk durfte der frühere Präsident des Lions Club Kempten-Buchenberg die Aktion „Lions meets Rollies“ vorstellen.



Joachim Saukel

Moderator Markus Othmer befragte ihn rund um das Gemeinschaftsprojekt für Behinderte und Nichtbehinderte. Zum siebten Mal nahm eine Gruppe von „Lions meets Rollies“ am Laufsporttag teil.

Über 200 Starter über 5 Kilometer und im Halbmarathon waren es diesmal. „Wir haben knapp 5000 Euro an Spendengeld gesammelt“, freut sich Böhm. Stolz war er darauf, dass mit Alfons Hörmann aus Sulzberg der oberste Repräsentant des deutschen Sports über fünf Kilometer mitlief und sich um die Rollstuhlfahrer kümmerte. „Solche Aktionen gehören unterstützt. Noch dazu, wenn sie in der Heimat stattfinden“, sagte Hörmann.

Die Rollstuhlfahrer, die auch von einem Reporter team von TV Allgäu begleitet wurden, genossen die Selbstverständlichkeit, mit der ihnen beim Laufsporttag begegnet wird. „Es ist ein super Erlebnis hier mitzumachen. Viele Läufer klopfen einem auf die Schulter. Das motiviert“, weiß beispielsweise Handbiker Christian Vessele, der beim Halbmarathon nach 1:45 ins Ziel kam. Insgesamt verzeichnete Veranstalter Joachim Saukel 2100 Teilnehmer, die sich beim Halbmarathon, 5-Kilometer-Lauf und Kin-



Läufer, so weit das Auge reicht: Bunt ging's rund beim 5-Kilometer-Lauf.

Fotos: Ralf Lienert und Tobias Schuhwerk



Jürgen Böhm, DOSB-Chief Alfons Hörmann und Andreas Abele (Präsident Lions Club Kempten-Buchenberg)

derrennen auf den Weg machten. Vor allem die Entwicklung bei den Jüngsten machte ihm Freude: „Diesmal haben 481 Kinder mitgemacht. Das sind 100 mehr als im Vorjahr. Die Schulen springen immer stärker darauf an“, sagte Saukel.

Dass es an Allgäuer Lauf talenten derzeit nicht mangelt, bewies nicht nur der Halbmarathon, den Mirco Berner (19) vor Kevin Key (21) gewann. So setzte im 5-Kilometer-



Die Jüngsten zeigten beim Kinderlauf über 600 und 1200 Meter ihr Können und genossen die Atmosphäre.

Lauf der erst 15-jährige Tim Wenisch ein Ausrufezeichen. Der Wirt schaftsschüler vom TSV Dietmannsried wurde Neunter in 17:59 Minuten.

Für den Leichtathleten war es ein klares Signal, dass er auf dem richtigen Weg ist. Der Spezialist für 1500 und 3000 Meter will sich für die deutsche Meisterschaft in seiner Altersklasse qualifizieren. „Das war eine gelungene Trainingskontrolle“, sagte Tim, der von seinem Vater



Starkes Gespann: Bahnläufer Tim Wenisch wird von seinem Vater Eckhard erfolgreich betreut.

Eckhard Wenisch betreut und angefeuert wurde. Auch etliche andere Athleten fühlten sich bestärkt. „Ich wunder' mich einfach nur über meine Zeit“, sagte 5-km-Siegerin Sarah Marquard aus Füssen nach ihrem überraschenden Erfolg in 19:42 Minuten. „Die Saison hat doch gerade erst angefangen...“

➔ Weitere Bilder und ein Video vom Zieleinlauf finden Sie unter www.all-in.de/bilder